

Ressort: Politik

DIHK-Chef Schweitzer warnt vor Wirtschaftssanktionen gegen Russland

Berlin, 06.06.2014, 02:00 Uhr

GDN - Die deutsche Wirtschaft warnt im Zuge der Ukraine-Krise vor Wirtschaftssanktionen gegen Russland: "Die wirtschaftlichen Beziehungen zu Russland sind eng. Wirtschaftliche Sanktionen können deshalb erheblichen Schaden anrichten", sagte der Chef des Deutschen Industrie- und Handelstages (DIHK), Eric Schweitzer, der "Welt".

Dennoch sei die Wirtschaft bereit, im Falle einer weiteren Eskalation entsprechende Beschlüsse zu unterstützen. "Sanktionen sind politische Maßnahmen und werden politisch entschieden. Die deutsche Wirtschaft wird die Entscheidung der Politik mittragen", sagte der DIHK-Chef weiter. Nach Einschätzung seines Verbandes hat der Konflikt des Westens mit Moskau die russische Wirtschaft mittlerweile "stark getroffen". "Der Schaden, den sich Russland zum Beispiel an den internationalen Finanzmärkten zugefügt hat, ist bereits jetzt immens", so Schweitzer. "Wenn die russische Wirtschaft nicht ernsthaft an einer Deeskalation des Konflikts arbeitet, nimmt der Vertrauensverlust noch weiter zu - zum Schaden der russischen und auch der deutschen Unternehmen."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-35774/dihk-chef-schweitzer-warnt-vor-wirtschaftssanktionen-gegen-russland.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619